Sonder-Angebot!
Billige Möbel-tage!
Mod. **Küchen,** Schlafzimmer, Einzelmöbel wie Bettstellen, Sofas, Kleiderschränke usw. erhalten Sie zu den kulantesten Bedingungen bei
Schröter & Co.
Köln, Weyerstr. 27
Gegr. 1903.

Total-Ausverkauf von Schuhwaren
wegen Aufgabe des Geschäfts Nur beste Ware zu den billigsten Preisen
Schuhhaus Seemann
Köln, Breitestr. 102 neben dem Kolpinphaus. Bitte mögl. auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen. Durchgehend geöffnet.

Kinderwagen
zu verkaufen.
Kierberg, Schulstr. 18.

Kinderklappwagen
zu verkaufen.
Siedlung am Kr. Baum 6

Damen-Winter-Mantel (grau)
Jacken-Kleid, Herren-Stiefel (Gr. 43), billig zu verkaufen.
Kölnstraße 3.

Küchenschrank
u. Tisch, gebraucht, noch gut erhalten, billig zu verkaufen. Siedlung Am Krausen Baum 34.

Neu eingetroffen
5 Pfg.
Zigarren
Qual. Anno 1913
Heiten,
Tabak-Zentrale,
Ubiastraße 129

Gut erhaltener
Kinderwagen
billig zu verkaufen.
Otto, Rheinstr. 45.

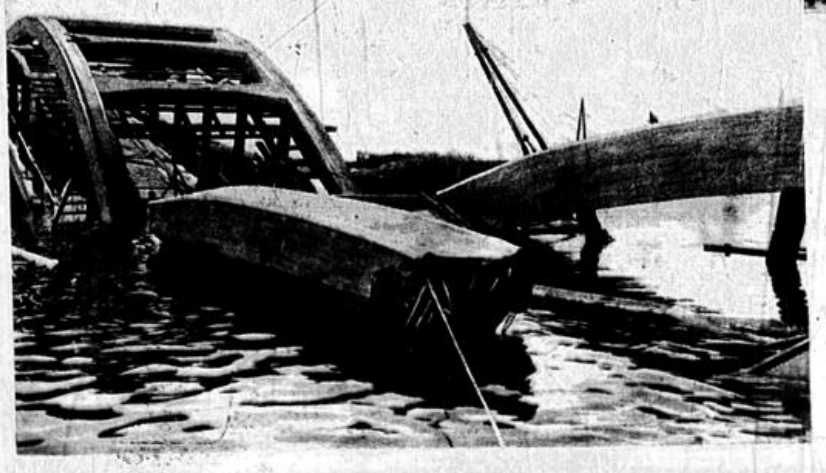
Gut erhaltener weißer
Herd zu verkaufen.
Römerstraße 104.

Einkeller-Kartoffeln
dickegoldgelbe Industrie zu billigsten Tagespreisen empfiehlt
Jakob Kribben
Samenhandlung,
Kierberg.

Die Woche im Bild

Beilage zur Brühler Zeitung





Der Einsturz der Oderbrücke bei Gartz in Pommern

wurde durch die Senkung eines der Mittelpfeiler herbeigeführt. Das Unglück erfolgte so plötzlich, daß die auf der Brücke beschäftigten Arbeiterkolonnen sich nicht mehr in Sicherheit bringen konnten. Zwölf Menschen wurden mit in die Tiefe gerissen, von denen vier ums Leben kamen. — Der Sachschaden wird auf 250000 Reichsmark geschätzt. Namhafte Fachleute sowie die zuständigen Aufsichtsbehörden sind beschäftigt, die bisher ungeklärte Ursache des Brückeneinsturzes festzustellen. — **Links:** Der Mittelpfeiler, der sich gesenkt und zwei Brückenbogen mit in die Tiefe gerissen hat Phototyp. Atlantic

AK

Wochenschau



In Dresden wurde die 200-Jahr-Feier der Grundsteinlegung zur wundervollen Frauenkirche begangen
Preusch



Bild unten: Geheimrat Professor Dr. Gustav Roethe, der bekannte Germanist an der Universität Berlin, ist im Alter von 67 Jahren in Bad Gastein an einem Herzschlag gestorben
Sennecke

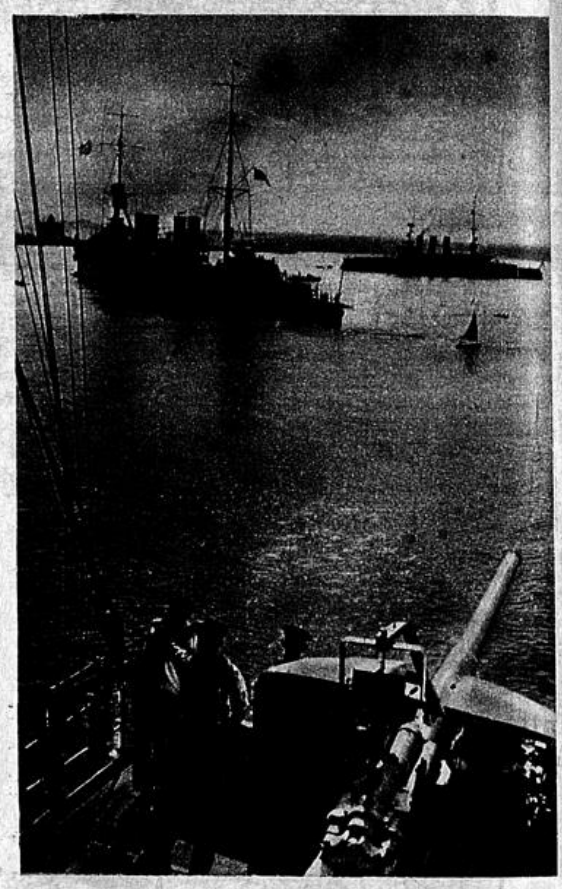


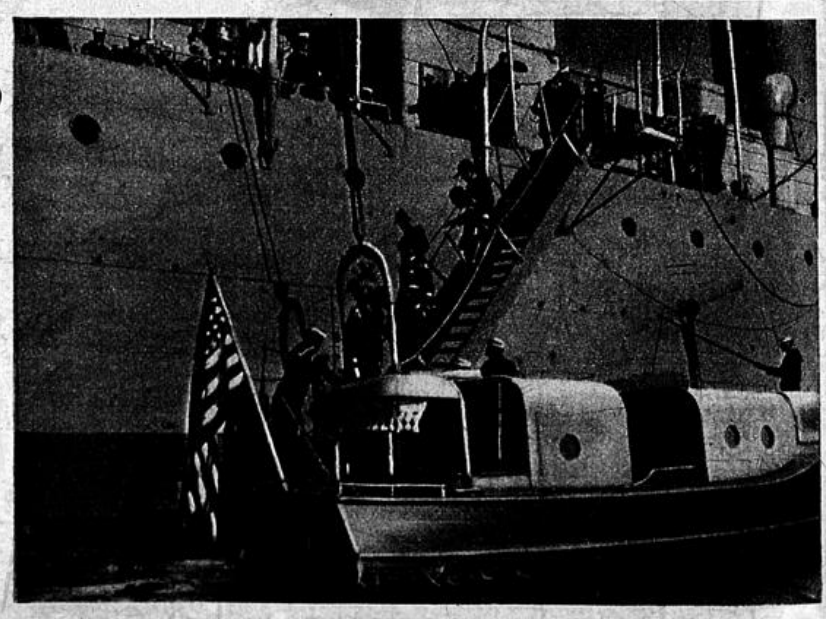
Im Kreis:
Die bisher höchste Flugzeug-Landung auf einem deutschen Berge gelang dem Oberleutnant a. D. Erb auf dem Koppenplan (Riesengebirge), unweit des Schlesierhauses (Seehöhe 1400 m)

✡

Dittrich

Der Kreuzer „Memphis", eines der neuesten amerikanischen Kriegsschiffe, traf zu einem Besuch im Kieler Hafen ein. Bild unten: Die Einfahrt, vorn Matrosen des deutschen Linienschiffes „Elsaß", im Hintergrund das deutsche Linienschiff „Hessen", in der Mitte Kreuzer „Memphis". Bild darunter: Vizeadmiral Welles (×), der Befehlshaber der amerikanischen Streitkräfte in Europa, besteigt die Barkasse, die ihn an Bord der „Elsaß" bringen soll
Preß-Photo, Photothek





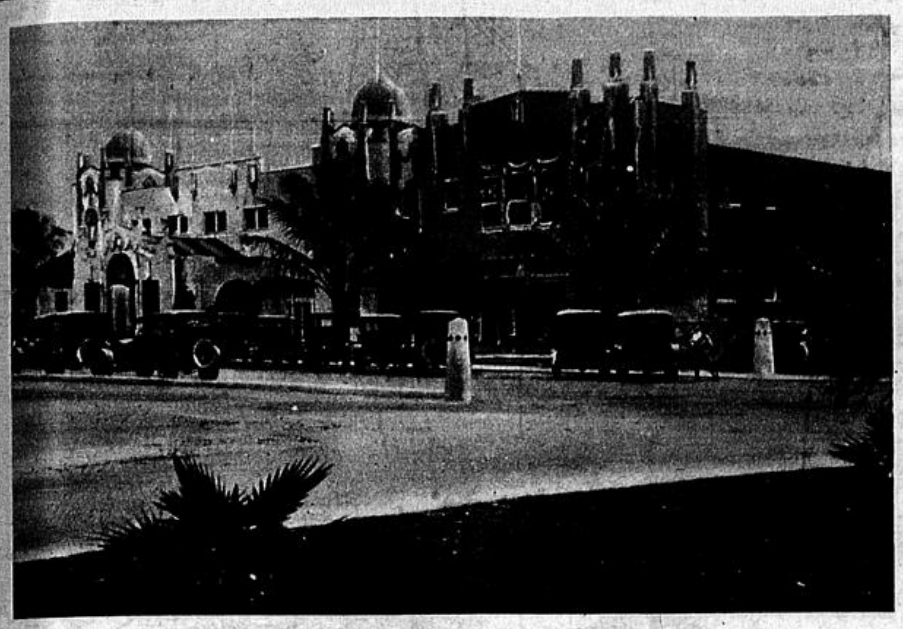




Zu Friedrich Krupps 100jährigem Todestag. Am 8. Oktober jährt sich zum hundertsten Male der Todestag des Begründers der Essener Kruppwerke. Friedrich Krupp begann sein Unternehmen 1811 in äußerst bescheidenen Anfängen, „zur Verfertigung englischen Gußstahls und aller daraus resultierenden Fabrikate." Er hatte ständig mit Schwierigkeiten zu kämpfen und sah seine Hoffnungen bei seinem Tode nicht erfüllt. Erst seinem ältesten Sohne Alfred war es beschieden, die Firma in so gewaltigem Ausmaße zu entwickeln.

Bild oben: Das Stammhaus

Bild rechts: Die architektonisch schönste Werkstatt der heutigen Gußstahlfabrik



Zum Wirbelsturmunglück in Florida (Nordamerika), das ungeheure Verwüstungen anrichtete. Man rechnet mit 1500 Toten und etwa 10000 Verletzten. Der Orkan wütete am heftigsten über dem Küstenstrich zwischen Miami und Palmbeach, den großen amerikanischen Modebädern, die selbst vollkommen zerstört wurden. Die kleineren Ortschaften glichen nur noch Trümmerhaufen; in Miami überschwemmte die rasend steigende Flut die Straßen der Stadt, die im Hafen liegenden Schiffe versanken sämtlich. — Der Sachschaden soll 150 bis 200 Millionen Dollar betragen. — Oben: Das Kasino in Miami. Rechts: Der Wald bei Palmbeach Gircke, Keystone



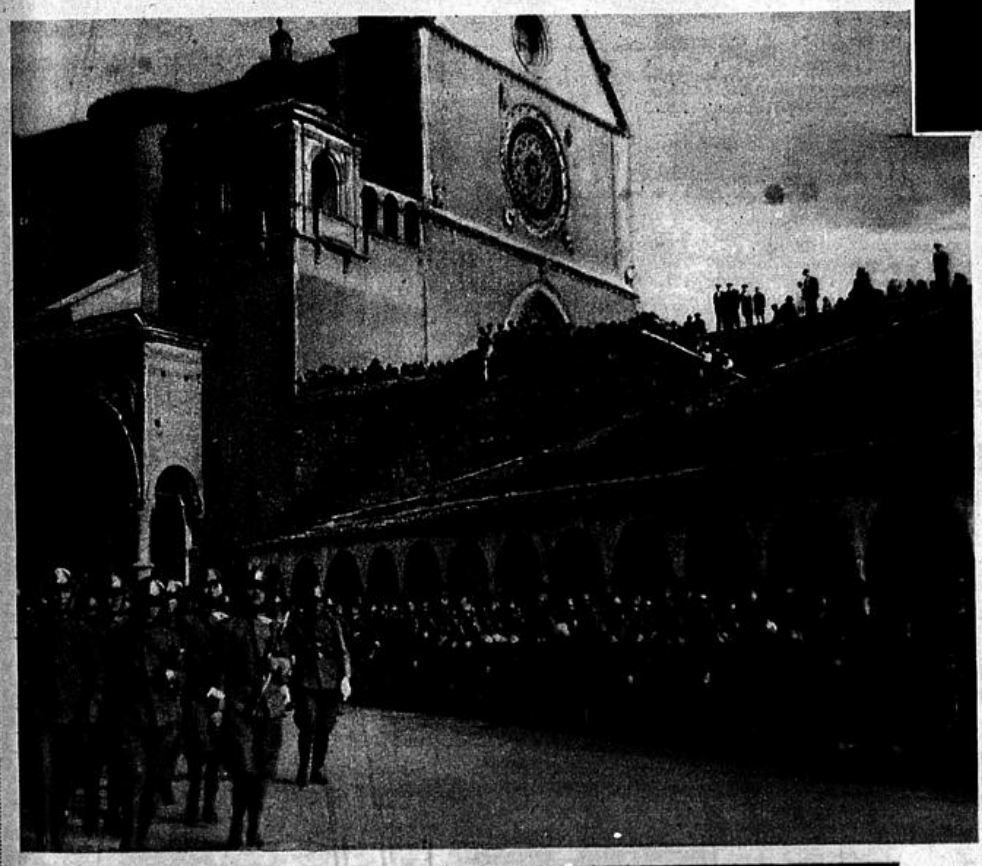
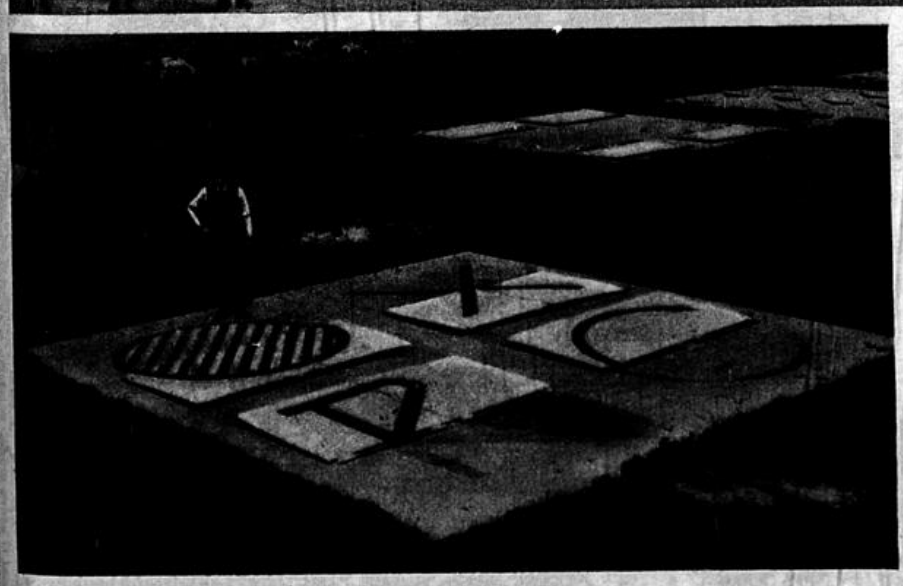


Bild links: Italien beging die 700-Jahr-Feier des hl. Franziskus von Assisi. Es war ein eigenartiges Zusammentreffen, daß zu der Feierlichkeit im Klosterhof zu Assisi für den friedlichsten aller Menschen — Militär aufgestellt wurde Hütter



Das erste Flugzeug im Unterseeboot. In einer Walze auf Deck wird das in Einzelteile zerlegte Flugzeug (Bild unten) untergebracht, wenn das Boot unter Wasser fährt. Zum Flug wird es an Bord zusammengesetzt (Bild oben) und soll in 18 Minuten startbereit sein. — Eine der vielen neuen Maßnahmen zur Vervollkommnung von Heer und Flotte im Amerika. Deutschlands Flotte darf weder U-Boote noch Flugzeuge führen. Und die Entwaffnung der anderen? Atlantic





Neue Signale für den Luftverkehr wurden auf der Flugstrecke London—Paris angelegt. Sie sind hauptsächlich für die Verständigung in Witterungsfragen bestimmt. Durch große Flächen und kräftige Farben sind sie weithin erkennbar Schlochauer

Das holländische Kolonialreich



Ein Rasthaus in Haran Gaul am Toba-See. Die holländische Regierung hat überall im Lande ähnliche, oft auch noch einfachere Quartiere eingerichtet, in denen der Europäer einfachstes Essen und Unterkunft für die Nacht bekommen kann. Diese Rasthäuser werden von Eingeborenen verwaltet

Wo ein Volk mit steigender Bevölkerungszahl auf eng begrenztem Raum in festen Grenzen sitzt, da hat es von jeher hinausgedrängt; es hat seine Grenzen zu überschreiten oder in schwächer besiedelten Gebieten über See Nahrungsraum für seine Angehörigen zu finden gesucht. Beim Holländer kam die reiche Küstengliederung dazu, die ihn von Natur zum Seefahrer und Kolonisator machte. So weiß die holländische Geschichte von manchem bekannten Entdecker und wagemutigen Kolonisten zu erzählen, der den Grundstein zu dem heutigen niederländischen Kolonialreich gelegt hat. — Insbesondere die im Jahre 1602 gegründete Allgemeine Niederländisch-Ostindische Compagnie, der die Reedereien und gildeartigen Verbände der verschiedenen holländischen Städte beitraten, hat dem Mutterlande weite Kolonialreiche erworben. Dieser Erwerb war selten ein friedlicher; größtenteils erfolgte er unter steten, heftigen Kämpfen teils mit einheimischen Fürsten, teils mit den konkurrierenden Portugiesen und Engländern.

Dieses frühzeitige, zielbewußte Streben nach Gewinnung eines großen Kolonisationsgebietes läßt es erklären, daß Holland (selbst nur etwa doppelt so groß wie der Freistaat Sachsen) einen Kolonialbesitz sein eigen nennt, der heute noch, trotz der inzwischen erlittenen Einbußen, mehr als sechzigmal so groß ist wie das Mutterland.

Neben dem am nördlichen Rande Südamerikas gelegenen Niederländisch-Guayana (Surinam) und den niederländischen Antillen ist der wertvollste Kolonialbesitz Niederländisch-Ostindien, das den größten Teil des Malayischen Archipels umfaßt: Große und kleine Sundainseln und die Molukken.

Die wirtschaftliche Bedeutung Niederländisch-Indiens wird noch erhöht durch die Verkehrslage zwischen zwei Meeren und durch seine überaus zentrale Lage in weltwirtschaftlicher Hinsicht.



Träger in Sumatra

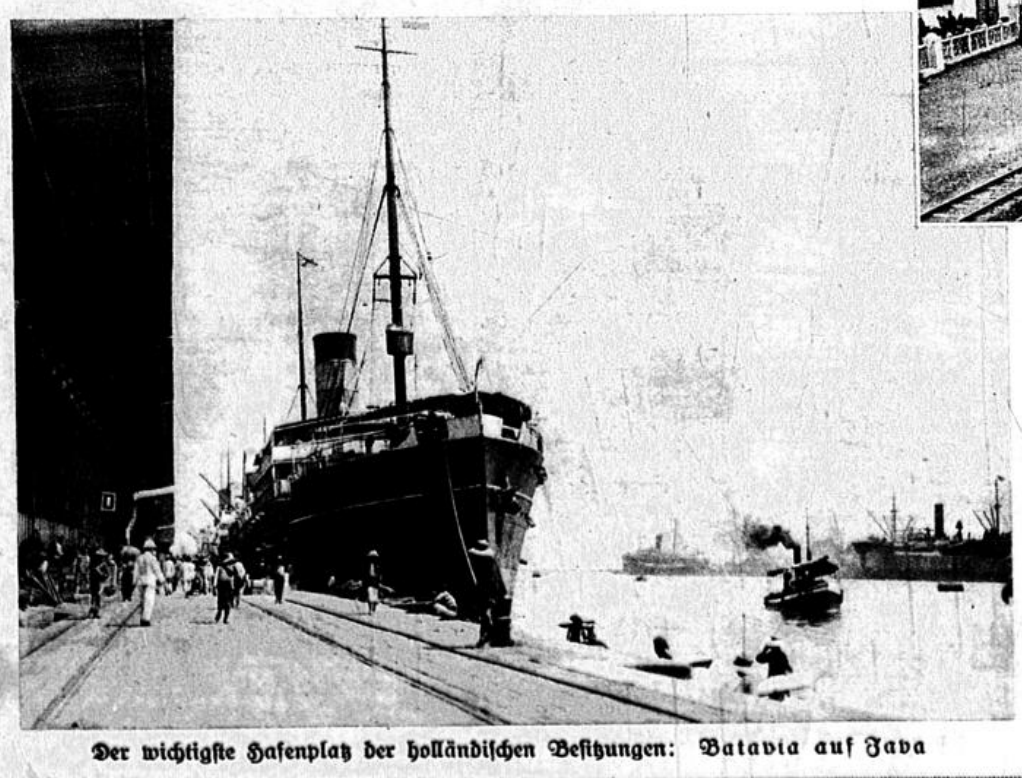
Die Insel Java ist, wenn auch nicht die größte, so aber die fruchtbarste wie bestkultivierteste und daher ertragreichste Insel des Archipels. Das feuchtwarme, mit reichlichen Niederschlägen gesegnete Tropenklima begünstigt den Anbau von Reis, Tee, Kaffee und Rohrzucker, für welche Produkte Batavia und Soerabaja Hauptstapelplätze und Verschiffungshäfen sind. Die Anpflanzung des Kaffees bot auf Java mancherlei



Der Bahnhof in Medan (Sumatra)

Schwierigkeiten; übrigens hat die Produktion in den letzten Jahren erheblich abgenommen. Auch die sonstigen Produkte: Tabak, Mais, Sago, Chinarinde, Gewürze, Gummi bringen dem Lande reichen Nutzen.

Im Weben und Batiken sind die Javanischen Frauen anerkannte Meisterinnen. Überhaupt stehen die Javaner im Vergleich zu den Bewohnern der übrigen Inseln des malayischen Archipels auf einer verhältnismäßig hohen Kulturstufe. Theater, Schattenspiele, Musik und Tänz erfreuten sich von jeher sehr großer Beliebtheit. Eine eigene entwickelte Kultur zeigt sich auch in der Anlage der Dörfer und in der grotesken, eigenartigen Bauart der Hütten, nicht zu vergessen die überreichen Kleinarbeiten, mit denen alle



Der wichtigste Hafenplatz der holländischen Besitzungen: Batavia auf Java



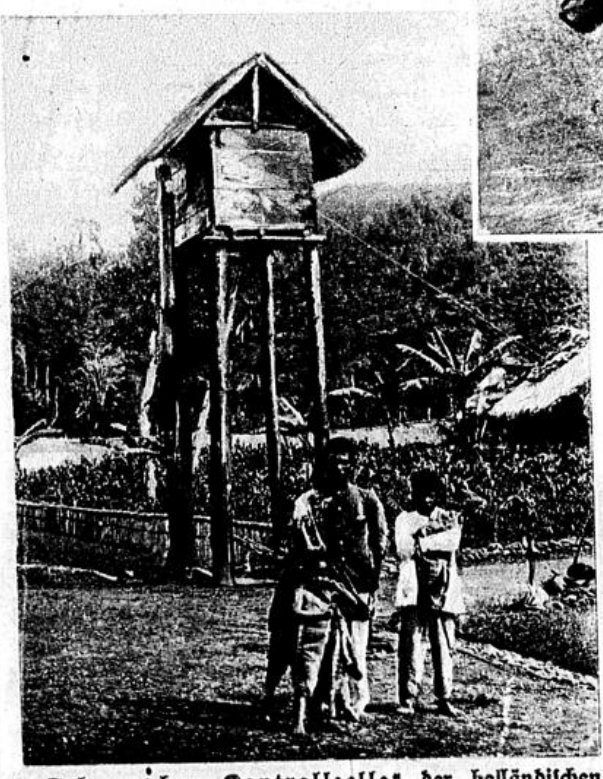
Javanen in Sonntagskleidung. Der Krees (Dolch, dessen Schneide schlangenartig verläuft) im Gürtel gehört unbedingt zum Anzug eines vornehmen Javanen

Tempel und Paläste geschmückt sind. — Nicht nur in kultureller, sondern auch in wirtschaftlicher Beziehung liegen die Verhältnisse auf den übrigen großen Sundainseln: Sumatra, Borneo, Celebes bei weitem nicht so günstig, da es hier an genügend Arbeitskräften fehlt. Während auf Java (das etwa 130 000 Quadratkilometer umfaßt) rund 35 Millionen Menschen leben, zählt das viermal so große holländische Borneo nur anderthalb Millionen Einwohner, das heißt: die Bevölkerungsdichte beträgt nur 1:93 derjenigen Javas. Auf Sumatra und Celebes liegen die Verhältnisse nicht viel besser. Einer einfachen Verpflanzung des Bevölkerungsüberschusses von Java auf die anderen Sundainseln stellen sich große Schwierigkeiten entgegen, da die Javaner nicht auswandern wollen.

Zu diesem Mangel an Arbeitskräften kommt bei mehreren Eingeborenenvölkern — besonders auf Sumatra und Borneo — als weiterer Mißstand eine angeborene Faulheit hinzu. Bei den Bataks, die das Innere und den östlichen Teil von Sumatra bewohnen, ergeben sich die Männer dem Schachspiel und dem Hahnenkampfe, den man in grausamster Weise dadurch noch interessanter zu gestalten sucht, daß man den kämpfenden Hähnen etwa 15 Zentimeter lange, feingeschliffene Dolche an die Sporen bindet. Im übrigen tun die Männer rein gar nichts und überlassen alle Arbeit in vornehmer Zurückhaltung ihren Weibern. Ebenso steht es mit den Dajaks auf Borneo, die ihre Frauen zur Fronarbeit anhalten. — Die Lösung des Bevölkerungsproblems bildet aber eine Voraussetzung für die weitere kulturelle Erschließung eines Landes.



Javanischer Hochzeitskarren; auf reichen Schmuck der Ochsengeschirre wird großer Wert gelegt



„Telegraphen-Kontrollzelle" der holländischen Telegraphenverwaltung in Hoemeau Pea (Sumatra). Der in dem Häuschen sitzende Eingeborene muß von Zeit zu Zeit nach beiden Seiten hin anrufen, um zu sehen, ob die Leitung noch in Ordnung ist

Das deutsche Volk ist nach dem Kriege auf noch engeren Nahrungsraum im Herzen Europas zusammengedrängt worden als vordem. Es braucht Platz für alle die, die in der Heimat kein Brot finden. „Kulturdünger" bei fremden Nationen sein zu dürfen, bietet hier keinen Ersatz. Auch der Deutsche will ein Heimatrecht an dem Kolonialboden haben, den er für sich und seine Kinder bearbeitet. — Die „Kolonialschuldlüge" ist bei allen innerhalb und außerhalb Deutschlands, die sehen wollen, längst erledigt. Auch unsere früheren Gegner wissen, daß sie dem deutschen Volk ausreichenden Lebensraum auf dieser Erde gewähren müssen, nur sehen sie noch keinen Weg dazu ohne Beschränkung ihres eigenen jetzigen Besitzes.

Als Deutschland durch den „Vertrag von Versailles" seiner Kolonien beraubt wurde, sind manche Deutsche, denen die heimischen Grenzen zu eng geworden waren, ins holländische Kolonialreich übergesiedelt und haben hier eine zweite Heimat gefunden. So dankbar auch das deutsche Volk für die Gastfreundschaft des befreundeten Hollands ist, die Lösung dieses Problems kann nur auf dem Wege eigener deutscher Kolonien gefunden werden.

*

Sonderbericht für unsere Beilage
Photos Franz Otto Koch, Berlin



Typische Batak-Häuser mit interessanten Schnitzereien bei Balige auf Sumatra



Bild links:
Revolution in Athen. Massenversammlung auf dem Platz der Konstitution vor dem ehemaligen königlichen Palast

*

Bild unten:
Arcos bei Nauplia: Ziegenherde

Aus dem unruhvollen Griechenland





Bild links: Politik im Kaffeehaus. Pangalos hatte das Parlament geschlossen; die Stätte der politischen Debatte wurde auf die Straße verlegt. Bild unten: Das Haus des deutschen Trojaforschers Schliemann in der Universitätsstraße. Die griechische Regierung beabsichtigt, das Haus von der Witwe Schliemanns — die es zur Zeit bewohnt — anzukaufen, um es als Museum einzurichten







Piraeus, der Hafen von Athen, hat sich in kurzer Zeit zu einem Haupthandelsplatz des ganzen Mittelmeeres entwickelt

*

Bild links:

Universität (links) und Akademie der Wissenschaften (rechts) sind vorbildliche Muster moderner griechischer Architektur. Die Akademie diente als Vorlage beim Bau des österreichischen Parlaments in Wien

*

Die Aufnahmen von R. Raffius
sind erstmalig in unserer Beilage veröffentlicht worden.

W-AK

Tiefdruck u. Verlag der Otto Elsner K.-G., Berlin S 42. Verlags- und Hauptschriftleiter: Fritz v. Lindenau
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hanns Kußmann, Berlin-Schlachtensee

1926—40